



Frauen\* | Kultur | Saison 2021

Frauen\* gehen baden – in der Politik.

**(ANTI)RASSIS  
MUS & FEM I  
N I S M U S &  
S E X I S M U S &  
D I S K R I M I N I E  
R U N G ?**

WORKSHOP

**Was hat (Anti)Rassismus  
mit Feminismus zu tun?**



KULTUR  
BERATUNG  
BILDUNG

\*sowieSo\*

Frauen für Frauen e.V.

Termin: Do 25.03.21

Zeit: 18–20 Uhr

Ort: online via Zoom

# WORKSHOP

## Was hat (Anti)Rassismus mit Feminismus zu tun?

Welche Frauen und nicht-binäre Personen sind eigentlich gemeint, wenn über Frauen / nicht-binäre Personen geredet wird? Wessen Erfahrungen spielen in aktuellen feministischen Debatten rund um Care-Arbeit, gleichen Lohn und Sexismuserfahrung eine Rolle? Wer wird ausgeschlossen? Und warum gibt es weiterhin eine starke Abwehrhaltung, wenn Mehrfachdiskriminierung und Rassismus thematisiert werden sollen?

Wie das eine mit dem anderen zusammenhängt und wie Antirassismus und Feminismus zusammen gedacht und gemacht werden können, darüber gibt der Workshop einen Einblick.

### Referentinnen: Dihia Wegmann, Sarah Athai

**Dihia Wegmann** (Pronomen: sie/she oder Vorname) ist muslimische Sozialarbeiterin of Color, getrennt erziehende Mutter und in der kommunalen Migrationsarbeit tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind der Übergang von Schule zu Beruf, rassismuskritische Öffnung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie die Ausrichtung der »Münsteraner Wochen gegen Rassismus«. Privat und beruflich interessiert sie sich für feministische, rassismuskritische und empowerorientierte Konzepte von Elternschaft und der Gestaltung post:migrantischer gesellschaftlicher Teilhabe.

**Sarah Athai** (Pronomen: sie/she oder Vorname) ist Theologin und absolviert zurzeit ihren Master im Fach Islamische Theologie an der Universität Münster. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit hat sie sich zudem schwerpunktmäßig mit antimuslimischem Rassismus mit Blick auf die kopftuchtragende Frau auseinandergesetzt. Nebenbei arbeitet sie im kommunalen Integrationszentrum und unterstützt das Projekt »Münsteraner Wochen gegen Rassismus«. Außerdem ist sie Teil des Projektes »Muslimische Frauen für mehr Teilhabe« als Projektassistentin im Aktionsbündnis muslimischer Frauen e.V. (AmF). Privat interessiert sie sich insbesondere für rassismuskritische (Bildungs-)Arbeit und Empowerment.

**Anmeldung:** bis Di 23.03.

per E-Mail: [kontakt@frauen-ev-sowieso.de](mailto:kontakt@frauen-ev-sowieso.de)

Der zoom-Link zum Workshop wird Ihnen nach der Anmeldung zugesandt.

**Kosten:** Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

